

Jahresbericht des Technischen Leiters 2015/16

Langlaufplausch Goms 8. – 11.12.2015

Der Saisonstart der Langläufer fand auf lediglich ca. 10km gespurten Loipen im Obergoms statt. Die sechs Teilnehmer logierten in Ulrichen im Hotel Nufenen.

Carving Skikurs mit Bruno Kernen & Martin Huser 07.01.2016

Das Wetter für den Carving Tag verhiess nichts Gutes. Windböen, Regen bis 1400müM waren noch drei Tage vorher im Wetterbericht enthalten. Trotzdem führten wir den Carving Kurs durch, was im Nachhinein die richtige Entscheidung war. Mit Bruno Kernen, u.a. Medaillengewinner an den Olympischen Spielen von Turin und Lauberhornsieger in der Abfahrt, stand uns ein zusätzlicher Fachmann der Carving Technik zur Seite. Dank der finanziellen Unterstützung vom Sportoff. Jogi Balzer konnte Bruno verpflichtet werden. Zum Skitag; wir fanden uns im Restaurant Kabinenbahn auf der Tannenbodenalp ein. Bruno Kernen übernahm zuerst die geübteren Carver und Martin Huser mit Willy Boppart übernahmen die etwas weniger geübten. Ich denke, dass ich im Namen von allen spreche – es war grandios und für alle verständlich, wie Bruno Kernen über die Technik informierte und jedem einige Tipps mit auf den Weg gab. Das Mittagessen nahmen wir wie gewohnt im Restaurant Prodkamm bei der Familie Bless ein. Nach dem Essen zog dann rasch dichte Bewölkung auf, so dass wir nach wenigen Fahrten mit dem Gelernten zufrieden waren und uns zum Abschluss im „Chrüz“ zur geselligen Runde trafen.



Lauberhornrennen 14.- 17.01.2016

Bei der diesjährigen Austragung der legendären Lauberhornrennen meldeten sich 29 Personen aus dem Umfeld des Skiclubs an. Im Vorfeld nahm man die Meldungen über die Schneesituation in Wengen mit Besorgnis zur Kenntnis. Hiess es doch ungewöhnlicher Weise, der Slalom werde auf dem untersten Teil der Abfahrt, ab Silberhornsprung ausgetragen. Im Hotel Edelweiss wurden wir vom Chef Daniel Eisenegger wirklich vorzüglich bewirtet und von seiner Küche und Service kulinarisch verwöhnt. Am Samstagabend fand sich die ganze Schar Helfer im Hotel Edelweiss ein und wurde wie schon erwähnt vorzüglich verköstigt. Am Donnerstag beim einzigen Abfahrtstraining waren einige von uns bereits als Helfer im Zielraum im Einsatz, andere genossen den freien Skitag. Sieger der Superkombi 2016 wurde der Norweger Kjetil Jansrud. Der von einer Fussverletzung zurückgekehrte Beat Feuz zeigte ein beachtliches Comeback, das uns Schweizer für die Spezialabfahrt hoffen liess. Auch für den Samstagmorgen wurde unsere Rutscher-Antrittszeit nach vorne verschoben. Da der Start der Abfahrt wegen gewaltigen Neuschneemengen auch vom Kombinationsstart aus erfolgte, durften wir Rutscher auf der Originalstrecke, das heisst vom Start bis zur Einfahrt Hundschopf auf der mit tollem Pulverschnee bedeckten Rennstrecke im Tiefschneefahren üben bis die Oberschenkel glühten. Sieger der Lauberhornabfahrt wurde der Norweger Aksel Svindal. Carlo Janka war als Achter bester Schweizer, gefolgt von Beat Feuz als Elfter. Dass der Slalom vom Sonntag auf der Abfahrtpiste abgehalten wurde, passte den Slalomspezialisten nicht wirklich, waren doch gewisse Abschnitte eher flach und dadurch wenig selektiv. Als Rutscher hatten wir mit der eisigen und dadurch extrem glitschigen Piste unsere liebe Mühe. Am Schluss siegte aber mit Henrik Kristoffersen doch einer welcher in der aktuellen Saison bereits den vierten Slalomsieg feiern konnte.



Hahnenkamm Abfahrt live & Langlaufitag Amslen Bachtel

Die geplante Busfahrt an das Abfahrtsrennen nach Kitzbühel kam wegen der geringen Nachfrage nicht zustande.

Der beliebte Skating Kurs auf der Panoramaloipe fiel sprichwörtlich ins Wasser und wird auf den Winter 2016/17 verschoben.

Clubriesenslalom & Langlauf (Vergleichswettkampf) 10.03.2016

Nachdem der Winter 2015/16 seinen Namen eigentlich nicht verdiente, wurden wir am Vergleichswettkampf 2016 in Flumserberg mit einem wahrlich majestätischen Tag belohnt. Bequem wurden uns die Torstangen durch den Pisten-/Rettungschef René Schlegel mit seinem Schneetöff an den Start resp. entlang der Strecke auf die Piste gebracht. Martin Huser steckte einen flüssigen Lauf aus, der alles beinhaltete, was ein Riesenslalom haben muss. Die Helfer, Cristina Sobhy, Rolf Zogg, Fritz Schneider und Josef Wehrli, halfen beim Absperren der Piste und sorgten für die Sicherheit entlang der pistenüberquerenden Wege. Wir wählten den Modus, dass zwei Läufe gefahren werden und der schnellere in die Wertung fällt. Tagesbestzeit erzielte Santiago Diaz bei den Herren und die ehemalige Weltcupskifahrerin Corinne Imlig (Gast) bei den Damen. Das Mittagessen genehmigten wir uns auf der Sonnenterrasse des Restaurants Prodalp. Nach erfolgter Nahrungsaufnahme verschoben wir zur Loipe auf Madils. Pünktlich um 1400 Uhr wurde der erste Läufer vom Zeitmess-Duo Andrea Honegger und Andreas Rutz, auf die anspruchsvolle Strecke geschickt. Tagesschnellster war der Schreibende, ganz knapp vor dem ehemaligen Weltcupläufer in der Nordischen Kombination Lucas Vonlanthen (Gast). Bei den Damen war Marlene Oswald die Schnellere. Die Kombinationswertung entschieden Marlene Oswald und meine Wenigkeit.



22. Berufs Skimeisterschaften 17./18.03.2016

Historische Siege für unser Team an den 33. Berufs-Skimeisterschaften

Die 33. Skimeisterschaften in Zinal VS konnten bei idealen äusseren Bedingungen ausgetragen werden. Dabei ist unser Team mit Total 9 Medaillen sehr erfolgreich nach Hause gekehrt. Besonders erwähnenswert sind die zwei Schweizermeistertitel, Schweizerischer Skimeister und Schweizerische Patrouillenmeister! Martin Huser und ich machten den Skimeister unter uns aus. Ganz knapp konnte ich den Skimeister holen. Wäre Martin Huser im Riesenslalom ca. 0.4sec. oder im Langlauf ca. 15 Sekunden schneller gewesen, hätte er gesiegt. Die Patrouille mit Michael Suter, Martin Huser und mir Rosser konnte sich die schnellste Zeit im Patrouillenlauf notieren lassen. Unsere Medaillenplätze:

Schweizer Skimeister: Martin Rosser, Schweizer Patrouillenmeister: Michael Suter, Martin Huser und Martin Rosser, Riesenslalom Kat. 3 Martin Huser Rang 2, Martin Rosser Rang 3, Langlauf Kat. 3 Martin Rosser Rang 3, Langlauf Kat. 1 Michael Suter Rang 3, Kombination Kat. 3 Martin Rosser Rang 1, Martin Huser Rang 2 Kombination Kat. 1 Felix Stucki Rang 2

Herzliche Gratulation allen Titel- und Medaillengewinnern und allen Teammitgliedern für die weiteren guten Rangierungen und den bravourösen Einsatz! Unser Teamchef Richi Denier amtierte zum letzten Mal als interner Organisator. Natürlich liess Richi es sich nicht nehmen auch noch einmal an den Wettkämpfen mitzumachen, dies wohlgerne als ältester Teilnehmer überhaupt. Die nächsten Meisterschaften werden im Februar 2018 in Adelboden/BE, stattfinden.



Zürich, im Oktober 2016

Technischer Leiter

Martin Rosser